

# Zeichen der Verbundenheit gesetzt

**Erntedank** Ein interreligiöses Dankfest unter der Überschrift „Vielfalt verbindet“ ging am Sonntag im interkulturellen Garten im Hirschbach über die Bühne.

Aalen

Es war ein deutliches Zeichen der Verbundenheit, das Menschen unterschiedlicher Religionen am Sonntag im interkulturellen Garten im Hirschbach gesetzt haben. Kinder des Kindergartens St. Franziskus stimmten die Gäste ein mit einem Apfeltanz. Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann dankte allen, die im Garten tätig sind, und betonte die Verbindung dieser Feier zur interkulturellen Woche, die in diesem Jahr unter der Überschrift steht: „Vielfalt verbindet“.

Stanislaw Widz dankte im Namen aller Gärtner dem Ehepaar Class für die vielen Jahre der Gartenleitung. Amtsleiter Rudi Kaufmann erinnerte an die ursprüngliche Idee, nach etwas zu suchen, das alle verbindet, und das war das Kochen, woraus die Kulturküche entstand, und das Gärtnern, was zum interkulturellen Garten führte.

Pfarrer Bernhard Richter betonte in seiner Einführung, es sei in heutiger Zeit so wichtig, dass wir einander begegnen in Achtung und Toleranz und voneinander auch die Bräuche und Feste in den einzelnen Religionen wahrnehmen und verstehen. Dieses Fest an einem Ort dieser Stadt gemeinsam zu feiern, sei unendlich wichtig und für den Frieden in Aalen unverzichtbar, so Richter.

Vertreter verschiedener Religionen trugen die Bedeutung des Dankes vor. Idris Mahmood las eine Sure, Shirin Rachmanova erklärte das jüdische Laubhüttenfest. Pastoralreferent Wolfgang Fimpel und Pfarrer Bernhard Richter hoben hervor, dass das Erntedankfest nicht nur der Dank für die Früchte von Garten und Feld bedeute, sondern auch



Kinder des Kindergartens St. Franziskus stimmten die vielen Gäste mit einem Apfeltanz ein.

Fotos: Oliver Giers



Ein echter Hingucker, dieser Teekochoer – und der Tee, ein Gedicht.

die Dankbarkeit für Frieden und ein gutes Miteinander. Dies sei nicht nur Ergebnis menschlicher Leistung, sondern letztendlich

ein Geschenk Gottes. Vertreter aller Religionen brachten ihren Dank im Gebet vor Gott. Am Ende des Gottesdienstes



Ein Tänzchen macht Spaß.

lud Idris Mahmood alle Besucher zum Essen ein, denn die Gärtner hatten noch leckere Speisen gekocht.



Viele Besucher waren da.

**Mehr Fotos** zum Erntedankfest im interkulturellen Garten finden Sie auf unserer Homepage im Internet unter [www.schwaepo.de](http://www.schwaepo.de).